

Liebe Kolleg*innen, liebe Kooperationspartner*innen,

die Umweltbildungsbeauftragten der Städte Fürth und Erlangen, die Energie- und Umweltstation Nürnberg sowie Families for Future Fürth laden Sie mit freundlicher Unterstützung der Katholischen Erwachsenenbildung Fürth (KEB) und der Lehrkräftebildung der FAU zum **Trainers Training Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen** ein. Die Online-Veranstaltung mit dem Schwerpunktthema „**Wie aktiviere ich Menschen zu politischem Handeln?**“ findet am **28.09. von 16.00 bis 18.30 Uhr** in einem Zoom-Meetingraum statt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Expertise zahlreicher Akteure zusammenzubringen und uns gegenseitig zu stärken. Daher sind der Austausch und die Diskussion über unsere Erfahrungen im BNE-Bereich das Herzstück der Veranstaltung. Vielen Dank an dieser Stelle für Ihre zahlreichen Ideen und Beiträge für die Gestaltung der Impulseinheiten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Zugangsdaten lauten:

<https://eu01web.zoom.us/j/66963321023?pwd=L2kveEJaU3RpUTF2Wm5sdGQvOVRBUT09>

Meeting-ID: 669 6332 1023

Kenncode: 653231

15:45	Technischer Check-In			
16:00	Begrüßung			
16:05	Transformation gestalten - mit Bildung und transformativem Engagement gesellschaftliche Strukturen verändern Christof Bals // Germanwatch e. V. Bonn			
16:35	Nachhaltigkeit mit YEAH statt BUH – und trotzdem politisch? Markus Mitterer // rehab republic e. V. München			
17:05	kurze (Bewegungs-)Pause			
17:15	Vorstellung der Referent*innen Slot I			
17:20	Aktivierung zum politischen, nachhaltigen Handeln über Mitmachangebote Gisela Voltz // Mission EineWelt	(Politisches) Handeln im Bereich BNE - Befunde aus der Grundlagenforschung Dr. Marion Händel & Dr. Katrin Valentin // FAU Erlangen-Nürnberg	Wie politisch sind Pflanzen? Katrin Simon // FAU, Botanischer Garten	Gemeinsam politisch wirken Katrin Schwanke // SDGs go local & Bluepingu e. V.
17:45	Vorstellung der Referent*innen Slot II			
17:50	Barfuß und wild - Politisches Engagement aus spiritueller Bildung Sebastian Zink // Erzdiözese Bamberg	Textilfabrik Alexandra Mahr // Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne	Artenschutz im eigenen Garten Stefan Mümmeler // Experimentator und LPV Mittelfranken	Nachhaltigkeit niederschwellig greifbar machen Matthew Horner und Johanna Schwarz // Fairlangen
18:15	Ausblick und Verabschiedung			

Um die Vernetzung zu erleichtern, bitten wir alle Teilnehmer*innen, sich auf diesem Padlet mit Ihrem Namen und dem Link zu Ihrer Homepage einzutragen: <https://padlet.com/katrinvalentin/60hkxb2qr9ok3evn>. Das Padlet ist für alle Teilnehmenden öffentlich einsehbar. Bei Fragen können Sie sich gerne an die zuständige Person Ihrer Kommune oder an Anna Meißner anna.meissner@fuerth.de wenden.

Wir freuen uns auf ein schönes und interessantes Trainers Training BNE im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen mit Ihnen! Ihr/e

Janina Baumbauer // Cordula Jeschor // Anna Meissner //

Katrin Valentin // Sebastian Zink



Weitere Informationen zum Programm

1 Transformation gestalten lernen - Mit Bildung und transformativem Engagement gesellschaftliche Strukturen verändern // Christof Bals // Germanwatch e. V. Bonn //

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein zentraler Ansatzpunkt für den notwendigen sozial-ökologischen Wandel in unserer Gesellschaft. Im Impuls soll der theoretische Blick auf die Frage, wie Bildung eine „transformative“ Wirkung entfalten und gesellschaftliches Engagement anstoßen kann, verbunden werden mit dem Konzept des sozial-ökologischen Handabdrucks (www.handprint.de) als Anwendungsbeispiel.

2 Nachhaltigkeit mit YEAH statt BUH - und trotzdem politisch? // Markus Mitterer //rehab republic e. V. München//

Wie können Menschen zu einem nachhaltigen Lebensstil motiviert werden? Die These: mit mehr Yeah statt Buh. Anhand von beispielhaften Aktionsformaten nähern wir uns der Frage, wie auch bei Projekten mit Fokus auf dem individuellen Handeln der Bogen zum politischen Handeln gespannt werden kann.

3 Aktivierung zum politischen, nachhaltigen Handeln über Mitmachangebote // Gisela Voltz // Mission EineWelt // An den Beispielen „Lieferkettengesetz“ (<https://lieferkettengesetz.de/>) als politische Kampagne und „HandyAktion Bayern“ (www.handyaktion-bayern.de) als Bildungs- und Sammelaktion wollen wir gemeinsam die Kriterien herausarbeiten und diskutieren, die Menschen zum Mitmachen und Handeln anregen.

Die Initiative Lieferkettengesetz hat es in 1,5-jähriger unermüdlicher Arbeit geschafft, dass die Notwendigkeit verpflichtender sozialer und ökologischer Standards entlang der Produktionskette breit öffentlich diskutiert und im Juni 2021 ein Lieferkettengesetz vom Parlament verabschiedet wurde. Die HandyAktion Bayern sammelt seit 2017 erfolgreich gebrauchte oder kaputte Mobiltelefone, um sie dem fachgerechten Recycling zuzuführen und informiert zum Thema mit Hilfe zahlreicher Bildungsangebote.

4 (Politisches) Handeln im Bereich BNE - Befunde aus der Grundlagenforschung // Dr. Marion Händel & Dr. Katrin Valentin // FAU, Erlangen-Nürnberg //

Bildung für nachhaltige Entwicklung zielt immer auch auf Gestaltungskompetenz ab - doch die Zusammenhänge zwischen Erkenntnis und Handlung sind komplex. Verschiedene Studien geben Aufschluss darüber, welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. Überzeugungen über die Wissenschaft zum Beispiel beeinflussen die Absicht, im Sinne der Umwelt zu handeln. In diesem Beitrag werden ausgewählte -Theorien und Forschungsergebnisse vorgestellt. Anschließend soll diskutiert werden, was die Befunde für die eigene Praxis bedeuten.

5 Wie politisch sind Pflanzen? // Katrin Simon // FAU, Botanischer Garten //

Pflanzen als wichtigste menschliche Lebensgrundlage sind verantwortlich für das Funktionieren unserer Biosphäre, für Schutz vor Witterungseinflüssen, Nahrung und als Basis unserer Kultur. Als solches ist die Pflanze auf komplexe und vielseitige Weise in unsere Lebensprozesse eingebunden. Ein Nachdenken und Reflektieren über die politischen Parameter, die mit einer Pflanze verbunden sind, kann deshalb ein wichtiger Schlüssel zu einem tieferen systemischen und politischen Verständnis von unterschiedlichsten Perspektiven und Zielkonflikten in der Nachhaltigkeit sein und ins Handeln bringen.

6 Gemeinsam politisch wirken // Karin Schwanke // SDGs go local & Bluepingu e. V. //

In diesem Beitrag soll es darum gehen, welche Rolle verschiedene Formen der Zusammenarbeit auf die Aktivierung von politischem Handeln haben können. Wie politische Wirksamkeit aus dem Zusammenschluss aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur nachhaltig nutzbar gemacht werden kann, möchte Katrin Schwanke vom Projekt *SDGs go local* aufzeigen und mit allen Interessierten diskutieren. Auch die hochschulpolitische Ebene kann bei Bedarf (je nach Zielgruppe) genauer erschlossen werden. Ihre jahrelange Erfahrung mit Kooperationen zwischen verschiedenen Akteursgruppen macht Hoffnung, dass im gemeinsamen Agieren die wirklich großen Schritte möglich sind.

7 Barfuß und wild - Politisches Engagement aus spiritueller Bildung // Sebastian Zink // Erzdiözese Bamberg //

Eine recht verstandene spirituelle Weltsicht ist kein Rückzug in passive Innerlichkeit sondern ein starker Impuls zum individuellen und gesellschaftlichen Handeln. Doch auch ein solcher Blick auf Welt will ausgebildet und eingeübt werden. Das Projekt „Barfuß und wild“ von Jan Frerichs bietet Bausteine, um transformatives Handeln aus der Erkenntnis der Verbundenheit mit der ganzen Schöpfung heraus anzuregen. Es integriert dabei christlich-franziskanische Traditionen und tiefenökologische Perspektiven nach Joana Macy.

8 Textilfabrik // Alexandra Mahr // Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne //

In der Textilfabrik schlüpfen Kinder für eine kurze Zeit in die Rolle von Arbeiter*innen in der Textilindustrie. In einer Fließbandsituation werden T-Shirts hergestellt: Die Kinder schneiden, nähen, verzieren und lernen spielerisch, was es bedeutet, in der globalen Textilindustrie zu arbeiten. Danach stellt sich ganz von selbst die Frage, wie wir durch unser Handeln ein Zeichen für bessere Arbeitsbedingungen setzen können.

Im Anschluss an die Projektvorstellung diskutieren wir, wie es gelingen kann, die Schüler/-innen zu motivieren, sich (politisch) handelnd für faire Kleidung einzusetzen.

9 Artenschutz im eigenen Garten // Stefan Mümmeler // Experimentator und LPV Mittelfranken //

Die Biodiversität im eigenen Einflussbereich, wie dem Garten oder Balkon, mit einfachen Mitteln zu fördern, ist nicht nur wichtig, sondern macht auch Spaß. Sie erhalten einen Einblick in die möglichen Maßnahmen und Ideen, wie Sie Ihre Mitmenschen dafür begeistern können.

10 Nachhaltigkeit niederschwellig greifbar machen // Matthew Horner und Johanna Schwarz // Fairlangen //

fairlangen.org setzt sich für ein größeres Bewusstsein für fairen Handel und Nachhaltigkeit in Erlangen ein und möchte diese Themen mit positiven Beispielen und Tipps niederschwellig für jedermann und -frau im Alltag zugänglich machen. So kann man bspw. über den fairfinder und den Statt-Plan konkret nach Produkten, Läden und Orten suchen, die einen Fokus auf Nachhaltigkeit und FairTrade legen. Zudem kooperiert fairlangen.org mit möglichst vielen Organisationen, die sich für fairen Handel und Nachhaltigkeit in der Stadt einsetzen, z. B. mit dem Nachhaltigkeits-Beirat und dem Umweltamt der Stadt Erlangen oder der FairTrade-Steuerungsgruppe.

Hinweis: Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist es notwendig, die App Zoom herunterzuladen. Es ist hilfreich, die aktuelle Version zur Verfügung zu haben, um selbstständig in die von Ihnen favorisierten Kleingruppenräume zu gelangen.